



KALKWELLE

BEDIENUNGSANLEITUNG HYDROLIME

HYDROLIME UND SEINE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Die Gesamtdicke von HYDROLIME beträgt nur 3-5 mm.
- Anwendung sowohl auf bestehende Böden und Wände als auch auf neue Böden und Wände
- Einfache Anwendung auf jegliche Art von Oberflächen, sowohl porös als auch nicht porös (glatte Oberflächen)
- Wasserfestes Material und resistent gegen herkömmliche Putzmittel
- Fugenlos
- Reduziert die Anwendungszeit und -kosten
- Resistent gegen Kratzer
- Vielfalt an Farben

INHALTSVERZEICHNIS

1. Benötigte Materialien
2. Anwendung



1. BENÖTIGTE MATERIALIEN

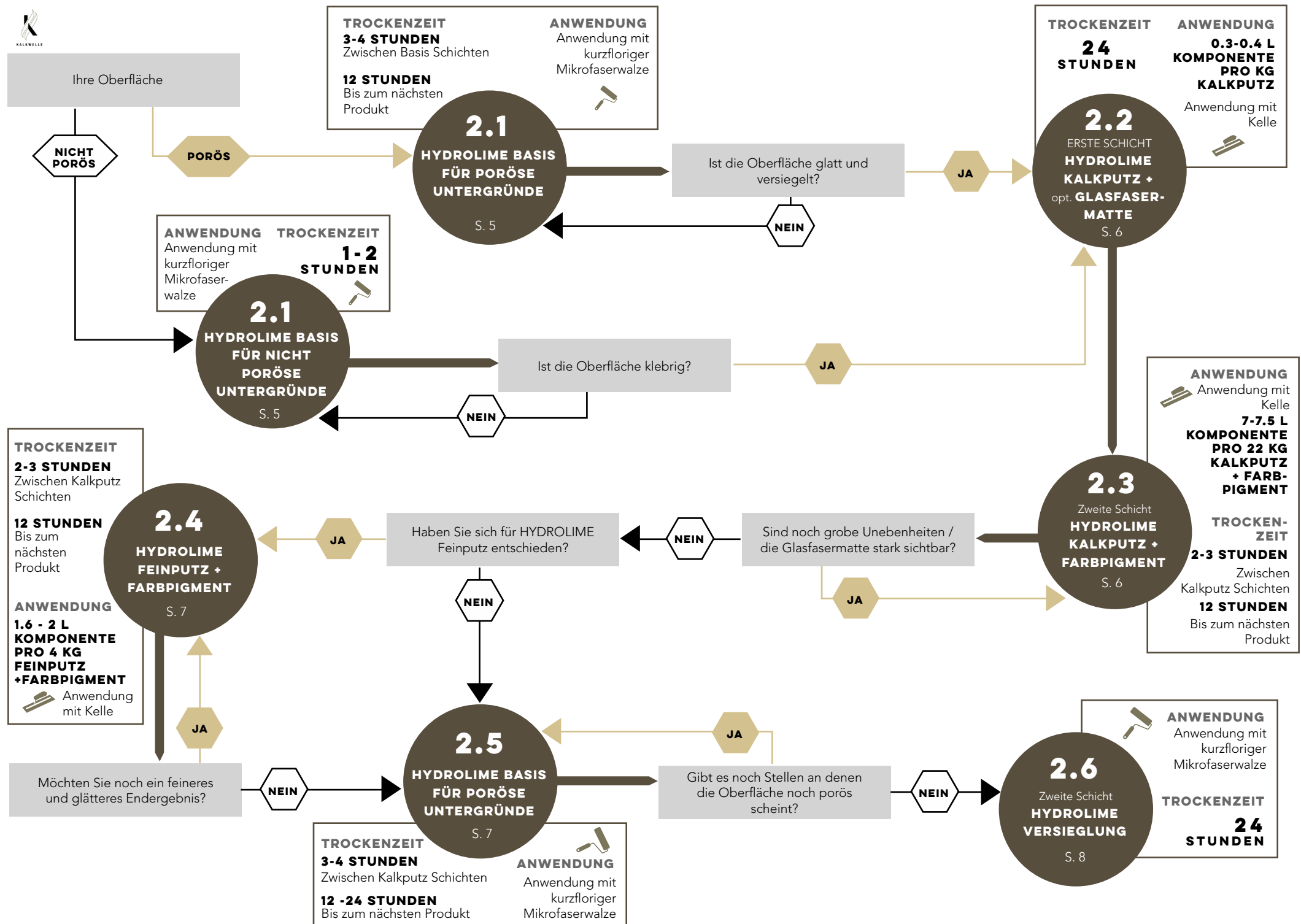
- Schutzmaterial: Plastikfolien, Paketband
- Schleifmaschine oder -papier
 - Grobes Schleifpapier zur Vorbereitung der Oberflächen, bspw. bei Farbresten
 - Feines Schleifpapier (80-120 gr) zum eventuellen Abschleifen der HYDROLIME Kalkputz Schichten
- Mikrofaser Walze für HYDROLIME Basis und HYDROLIME Versiegelung
- Flexible Edelstahlkelle für Stuck
- Flexible Edelstahlpachtel für Stuck
- Quirl
- ggf. Waage / Präzisionswaage

ACHTUNG: BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDES BEVOR SIE LOSLEGEN.

Zur Anwendung von HYDROLIME ist es wichtig, dass die bestehende Oberfläche folgende Eigenschaften hat:

- Frei von jeglicher Art von Feuchtigkeit / Feuchtigkeitsproblemen
- Die Fläche soll sauber und staubfrei sein
- Der Untergrund resistent und stabil ist ohne jegliche Art von Rissen oder Spalten ist
- Für die Anwendung auf Fußbodenheizungen empfiehlt sich vorherig eine Schicht mit elastischem Mörtel anzuwenden.
- Bei Duschen ist eine vorherige Abdichtung (Abdichtungsmasse, -bänder und -manschetten) empfehlenswert)
- Die einzelnen Schichten müssen dünn aufgetragen werden (max 1 mm). Bei Anwendung der Fliesen: Auf den Fliesen 1mm anwenden, die Fugen auf die gleiche Ebene auffüllen. Die Fläche wird sich nach den verschiedenen Kalkputz Schichten ausebenen (s. Bild)





2. ANWENDUNG

2.1. HYDROLIME Basis

HYDROLIME Basis sorgt für eine optimale Haftung.

- Bei porösen Untergründen (Rigipsplatten, Betonoberflächen,...) wird HYDROLIME BASIS FÜR PORÖSE UNTERGRÜNDE angewendet. Letzter versiegelt die Poren und sorgt für eine optimale Wasserdichtigkeit.

- Bei unporösen / glatten Oberflächen, wie bspw. Fliesen wird HYDROLIME BASIS FÜR NICHT PORÖSE UNTERGRÜNDE angewendet. Letzter sorgt für eine optimale Haftung des Kalkputzes.

ACHTUNG: Falls die bestehende Oberfläche aus Holz ist, bitte den unteren Abschnitt beachten.

HYDROLIME BASIS FÜR PORÖSE UNTERGRÜNDE

Zementmörtel, Beton, Gips, Gipsplatten, etc. gehören zu porösen Untergründen.

Für diese Untergründe müssen eine oder mehrere Schichten der HYDROLIME BASIS FÜR PORÖSE UNTERGRÜNDE angewendet werden bis die Oberfläche wasserfest ist.

ACHTUNG: Poröse Untergründe die durch Wasserkontakt ihren Zustand ändern (bspw. Gips) auf keinen vorab befeuchten und sicherstellen, dass diese völlig trocken sind. Es ist wichtig, dass die Oberfläche komplett staubfrei und sauber ist.

ANWENDUNG: HYDROLIME BASIS wird mit einer Mikrofaser Walze angewendet.

TROCKNUNGSZEIT: ca. 3-4 Stunden zwischen einzelnen Schichten bei 20°C und einer Luftfeuchtigkeit von etwa 60%

ca. 12 Stunden bis zur Anwendung eines anderen Produktes

SCHICHTEN: Die Anzahl der Schichten hängt von der Porosität der Oberfläche ist. Die Oberfläche sollte nach dieser Behandlung wasserfest sein und kein Produkt mehr absorbieren.

HYDROLIME BASIS FÜR NICHT PORÖSE UNTERGRÜNDE

Keramikfliesen, Glas, Steine, Metalle, etc. gehören zu nicht-porösen Untergründen.

Diese Untergründe müssen mit einer Schicht HYDROLIME BASIS FÜR NICHT PORÖSE UNTERGRÜNDE versehen werden. Die Oberfläche muss sauber und staubfrei sein.

ANWENDUNG: HYDROLIME BASIS wird mit einer Mikrofaser Walze angewendet.

TROCKNUNGSZEIT: ca. 1- 2 Stunden bei 20°C und einer Luftfeuchtigkeit von ca. 60 %

SCHICHTEN: In den meisten Fällen reicht eine Schicht. Falls die Oberfläche nach einer Schicht HYDROLIME BASIS nicht klebrig ist, eine weitere Schicht auftragen.

HOLZ ALS BESTEHENDE OBERFLÄCHE

Falls das Holz unbehandelt und porös ist, empfiehlt sich zuerst eine Schicht HYDROLIME BASIS FÜR PORÖSE UNTERGRÜNDE anzuwenden.

Handelt es sich hierbei um geschliffenes, glattes Holz, bitte folglich eine weitere Schicht HYDROLIME FÜR NICHT PORÖSE UNTERGRÜNDE anwenden.

2.2. Glasfasermatte (optional)

Die erste Schicht sowie der Untergrund ist bei der Anwendung von HYDROLIME ausschlaggebend für die Langlebigkeit des Produktes.

Aus diesem Grund empfehlen wir als erstes eine Glasfasermatte (160gr / m²) einzuspachteln, diese beugt Risse vor und sorgt für einen stabileren Untergrund.

Hierzu werden HYDROLIME Kalkputz und HYDROLIME Komponente wie folgt vermischt;

0,3 - 0,4 L HYDROLIME Komponente
1 kg HYDROLIME Kalkputz

ANWENDUNG: Mit einer Edelstahlkelle gleichmäßig in Schichten von jeweils 1-1,5 mm auftragen.

SCHICHTEN: 1-2 je nach Unebenheiten und Einspachteln der Glasfasermatte. Die zweite Schicht kann erst nach Einhaltung der gesamten Trockenzeit aufgetragen werden. Immer darauf achten, dass die vorherige Schicht staubfrei und sauber ist.

TROCKNUNGSZEIT: ca 24 Stunden bei einer Temperatur von 20°C und einer Luftfeuchtigkeit von 60%. Die Trockenzeit soll nicht durch die Nutzung von Heizluftföhnen oder sonstiges beschleunigt werden.

2.3. HYDROLIME Kalkputz + HYDROLIME Komponente + HYDROLIME Mineralfarbe

Für diese Schicht müssen obengenannte Produkt in der folgenden Proportion gemischt werden:

22 kg HYDROLIME Kalkputz
7 - 7,5 L HYDROLIME Komponente
1 Portion Farbpigment (Proportioniert durch Kalkwelle)

Zuerst müssen HYDROLIME Komponente und das Farbpigment zu einer homogenen Masse gemischt werden, anschließend wird HYDROLIME Kalkputz hinzugefügt.

Es empfiehlt sich jeweils größere Mengen zu mischen um mögliche Abweichungen der Pigmentfarben zu vermeiden, ggf. 1 Mischung pro Raum. Den Rest der Mischung dann zur neuen Mischung hinzufügen. Falls in kleineren Mengen gemischt wird, die genauen Quantitäten abwägen um Farbabweichungen zu vermeiden.

Die erzeugte Mischung kann bis zu 12 Stunden in geschlossenen Eimern aufbewahrt werden.

ANWENDUNG: Mit einer sauberen Edelstahlkelle und genügend Druck Schichten von jeweils 1 - 1,5 mm anwenden. Zwischen den einzelnen getrockneten Schichten können Unebenheiten mit feinem Schleifpapier korrigiert werden. Immer darauf achten, dass die vorherige Schicht staubfrei und sauber ist. Bei Bedarf die Oberfläche nach Trocknung zwischen den Schichten mit Schleifpapier abschleifen.

SCHICHTEN: 2-3 je nach gewünschtem Stucco-Effekt.

TROCKNUNGSZEIT: 2-3 Stunden zwischen den einzelnen Schichten bei einer Temperatur von 20°C und einer Luftfeuchtigkeit von 60%. Die Trockenzeit soll nicht durch die Nutzung von Heizluftföhnen oder sonstiges beschleunigt werden.

12 Stunden bis zur Anwendung eines anderen Produktes bei einer Temperatur von 20°C und einer Luftfeuchtigkeit von 60%. Die Trockenzeit soll nicht durch die Nutzung von Heizluftföhnen oder sonstiges beschleunigt werden.

2.4. HYDROLIME Feinputz + HYDROLIME Komponente + HYDROLIME Mineralfarbe

Um ein feineres und glatteres Resultat mit mehr Stucco Effekt zu erhalten, empfiehlt sich eine Schicht HYDROLIME Feinputz aufzutragen. Hierzu werden folgende Produkte gemischt:

4 kg HYDROLIME Feinputz
1,6 - 2 L HYDROLIME Komponente
1 Portion Farbpigment (Proportioniert von Kalkwelle)

Zuerst müssen HYDROLIME Komponente und das Farbpigment zu einer homogenen Masse gemischt werden, anschließend wird HYDROLIME Feinputz hinzugefügt.

ANWENDUNG: Bei Bedarf kann die Oberfläche zuerst mit Schleifpapier abgeschliffen werden. Beachten Sie, dass die Oberfläche stets sauber ist. Mit einer sauberen Edelstahlkelle und genügend Druck anwenden. Die Dicke der Schicht ist nicht relevant, da HYDROLIME Feinputz sich in die Poren des HYDROLIME Kalkputz einfügt und somit glättet. Falls ein sehr glatter Look erwünscht ist, können mehrere Schichten des HYDROLIME Feinputz angewandt werden. Nach Anwendung der letzten Schicht kann diese bei Bedarf mit einem feinen Schleifpapier geschliffen werden.

SCHICHTEN: Je nach gewünschtem Stucco-Effekt.

TROCKNUNGSZEIT: 2-3 Stunden zwischen den einzelnen Schichten bei einer Temperatur von 20°C und einer Luftfeuchtigkeit von 60%. Die Trockenzeit soll nicht durch die Nutzung von Heizluftföhnen oder sonstiges beschleunigt werden.

12 Stunden bis zur Anwendung eines anderen Produktes bei einer Temperatur von 20°C und einer Luftfeuchtigkeit von 60%. Die Trockenzeit soll nicht durch die Nutzung von Heizluftföhnen oder sonstiges beschleunigt werden.

2.5. HYDROLIME Basis für poröse Untergründe

Nachdem die letzte Schicht von HYDROLIME Kalkputz / Feinputz vollständig getrocknet ist, kann nun HYDROLIME Basis für poröse Untergründe angewendet werden. Ziel ist es, den angewendeten Kalkputz wasserfest zu machen.

ANWENDUNG: Mit einem Mikrofaser Walze aufstreichen

SCHICHTEN: 1-2 je nach Porösität des Produktes und bis zu Erhalt einer wasserbeständigen Oberfläche

TROCKNUNGSZEIT: 3-4 Stunden zwischen den HYDROLIME Basis Schichten

12- 24 Stunden zur Anwendung vom HYDROLIME Versiegler

2.6. HYDROLIME Versiegelung

ANWENDUNG: Bereit zur Anwendung. Mit einer kurzflorigen Mikrofaser Walze bei einer Temperatur zwischen +15°C und +30°C anwenden

SCHICHTEN: 1-2 bis die Oberfläche keine Flüssigkeit mehr aufnimmt.

TROCKNUNGSZEIT: Nächste Schicht: Frühestens nach 7 Stunden und vor 72 Stunden anwenden
24 Stunden bis zur vollständigen Nutzung der Oberfläche

ACHTUNG:

- Bei Starkwind, Regen oder Frostgefahr in den nächsten 48 Stunden nicht anwenden. Das Material während der Trocknungsphase vor Sonne schützen
- Das Material mit Wasser reinigen.
- Nutzen Sie Handschuhe, einen Mundschutz sowie eine Schutzbrille. Sollten Ihre Augen in Kontakt mit dem Produkt kommen unverzüglich die Augen mit ausreichend Wasser auswaschen.
- Produkt aus der Reichweite von Kindern halten

SONSTIGES

Bitte beachten Sie, dass bei Duschen / Nasszellen auch die Übergänge von Kalkputz zu anderen Materialien (Abflüsse, Badewannen,...) wie auch bei Fliesen abgedichtet werden müssen (Silikon mit spezieller Haftung auf glatten Oberflächen und Anwendung in Nasszellen).

PFLEGE

PUTZMITTEL.

Herkömmliche Putzmittel können problemlos angewendet werden. Getestet wurden HYDROLIME Versiegelung sowie Basis mit starken Putzmittel. Nichtsdestotrotz empfiehlt sich - um die Langlebigkeit der Schutzschichten sicherzustellen - starke / chemische Putzmittel nicht für längere Zeit auf die HYDROLIME Oberflächen einziehen zu lassen.

PFLEGE.

Es empfiehlt sich die HYDROLIME Versiegelung alle 5 - 7 Jahre zu erneuern.